



SEELSORGERAUM
MITTLERES WIPPTAL

35. Jahrgang Nr. 4
November 2019

WIR ALLE

PFARRBRIEF DER PFARREN
Matrei am Br. - Navis - Gschnitz

ADVENT WEIHNACHT
N E U J A H R

Aus dem Inhalt:

Vorwort Dekan 3
Neuerungen Gottesdienstordnung 5

Seelsorgeraum

Rückblick Seelsorgeraum-Fest 8
Nacht der 1000 Lichter 10

Jugend

Starttreffen Firmung 11
Dekanatsjugend 12

Termine

Advent, Weihnachten 14

Pfarre Matrei

Pfarrleben 17
Vinzenzgemeinschaft 18
Chorgemeinschaft La Voce 19

Pfarre Navis

Griaß di Jesus 20
Krippenausstellung 21

Pfarre Gschnitz

Messintentionen 22
Rückblick Spielefest 22

Bildungshaus St. Michael 24

Chronik 27





ANSPRECHPERSONEN IM SEELSORGERAUM

SEELSORGE
R A U M



LEITER DES SEELSORGERAUMS Pfarrer/Dekan Augustin Ortner

Ansprechperson für die Seelsorge im ganzen Seelsorgeraum; Erstkontakt für seelsorgliche Anliegen und Letztverantwortung für alle drei Pfarren

Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



AUSHILFSPRIESTER IM SEELSORGERAUM Josef Aichner im Ruhestand

Er wird aber weiterhin im Seelsorgeraum mithelfen und einige Gottesdienste übernehmen.



PASTORALASSISTENTINNEN IM SEELSORGERAUM Maria Pranger

Sprechstunde: Do: 16-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664/5373188 E-Mail: maria.pranger@sr-mittlereswipptal

Magdalena Hörmann-Prem ist derzeit in Karenz



PFARRSEKRETÄRIN DER PFARREN MATREI UND NAVIS Kathrin Taxer

ist zur Zeit auf Urlaub und wird Ende Dezember aus ihrem Dienst ausscheiden. Daher bitten wir um Verständnis, dass das Pfarrbüro bis zur Nachbesetzung nur eingeschränkt geöffnet sein wird.
Bürozeiten: Di, Mi: 9-11 Uhr, Do: 16-18 Uhr, Pfarramt Matrei
Tel.: 05273/6244 E-Mail: pfarramt_matrei@aon.at



PFARRKOORDINATOR DER PFARRE GSCHNITZ Peter Öttl

Erstkontakt für Termine (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse, Erstkommunion, Messintentionen, u.a.) und Verwaltung in der Pfarre Gschnitz

Tel.: 0664/5782064 E-Mail: oetl.peter@aon.at



LEITER DES PFARR- UND JUGENDZENTRUMS MATREI Thomas Diregger

Ansprechperson für alle Anliegen rund ums Jugendzentrum Matrei, für Jungschar und Sternsingen in der Pfarre Matrei

Tel.: 0650/6201605 E-Mail: th.diregger@gmx.at

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

Verleger und Herausgeber: Dekan Augustin Ortner, Seelsorgeraum Mittleres Wipptal
Redaktion und Gestaltung: Bettina Gamper, Thomas Garber, Maria Pranger und Kathrin Taxer
Layout: teamk2 [architekten] **Druck:** Athesiadruck, Bozen **Titelbild:** Christkindl, St. Margarethen, Pfons

Redaktionsschluss: Pfarrbrief Fastenzeit, Ostern 16. Jänner 2020
Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an pfarrbrief@sr-mittlereswipptal.at



VORWORT

Dekan Augustin Ortner

SEELSORGE
R A U M

Liebe Pfarrgemeinden!

Ein neues Kirchenjahr beginnt. Es beginnt für die Pfarren des Seelsorgeraumes Mittleres Wipptal eine neue Gottesdienstordnung, vor allem für die Gottesdienste am Sonntag. Diese neue Ordnung wurde im Seelsorgeraum-Rat und in einer gemeinsamen Sitzung der drei Pfarrgemeinderäte beschlossen und wurde aufgrund der neuen Gegebenheiten notwendig. Wir Priester feiern gerne mit der Pfarrgemeinde Gottesdienste, wir werden aber nicht jünger. Josef Aichner ist in Pension und hilft uns weiterhin mit einem Sonntagsgottesdienst aus.

Für mich persönlich ist die Zeit zwischen den Gottesdiensten in Matrei und Gschnitz oder Navis eine Hetzerei, mehr als ein schnelles „Griaßti – Pfiati“ war nie möglich. Mit der neuen Ordnung ist es jetzt möglich kurz durchzuatmen und es ergibt sich die Gelegenheit ein paar Worte miteinander zu wechseln.

Damit wird in der Pfarre Matrei der Gottesdienst am Sonntag in der Pfarrkirche ab Advent um 8.30 Uhr gefeiert und in der Pfarre Navis immer um 10 Uhr.

Verweisen darf ich auf den Plan auf Seite 5, aus diesem können alle Änderungen entnommen werden und auf die 14-tägigen Gottesdienstordnungen, die in den Kirchen aufliegen und auf der Homepage des Seelsorgeraums www.sr-mittlereswipptal.at online abrufbar sind.

Aussagen von Gläubigen wie „Des Messli werd er schon a no derpacken“ tun weh, denn auch ich möchte nicht die Freude an der Feier der Hl. Messe verlieren, aber noch viel mehr geht es um die Wertschätzung der Hl. Messe – wieviel Zeit ist sie mir wert?

Jede Feier der Eucharistie ist Danksagung und wie wär's, wenn es auch von uns hieße: „Als Dank lobten sie Gott mit lauter Stimme!“ Ich möchte hierzu das Evangelium von der Heilung der zehn Aussätzigen in Erinnerung rufen. Nur einer der Geheilten kehrte um, ging zu Jesus zurück und bedankte sich bei ihm – und es heißt: Er lobte Gott mit lauter Stimme.

Wir Priester freuen uns sehr, wenn auch die Einladung und die Bitte, den Sonntag als Tag des Herrn miteinander zu feiern, angenommen wird.

Wie lange noch die Werktagsgottesdienste gefeiert werden können, hängt auch von der Mitfeier ab. Ich verweise auf die Gottesdienste in den Außenkirchen der Pfarre Matrei, deren Besuch und die Mitfeier teils zufriedenstellend ist, teils könnten aber auch mehr dabei sein. Danke an alle, die kommen. Betende Menschen sind ein großer Segen.

Bezüglich der Feier des Sakramentes der Taufe darf ich verweisen auf die „**Taufsonntage**“: in Matrei jeden 4. Sonntag im Monat und in Navis an jedem 2. Sonntag im Monat. Durch die Feiertage kann es zu Änderungen kommen (Termine siehe Seite 4) Die Taufe darf schon ein Fest der Familie sein, sie ist aber viel, viel mehr ein Fest der Pfarrgemeinde und dies kommt in der Gemeinschaftstaufe besser zum Ausdruck. Ich darf bitten, diesen Gedanken bei der Feier und bei der Gestaltung der Spendung des Taufsakramentes einzubeziehen.

Wir dürfen uns freuen auf die Zeit des Advent und auf Weihnachten:



VORWORT

Dekan Augustin Ortner

Advent = Ankunft des Herrn; Vorbereitung auf das Fest Weihnachten.

Ich lade ein zu der Feier der Rorate. Es sind viele, die kommen und ich danke allen, die bei der Gestaltung mithelfen. Ich lade ein zu den Gottesdiensten an den Sonntagen, bitte beachtet, dass die Vorabendmesse in der Pfarre Matrei (nur im Advent) um 17 Uhr ist. Ich bitte auch, dass wir in dieser Heiligen Zeit „die Schwester und den Bruder in Not“ nicht übersehen und nicht vergessen. Geben wir ihnen auch ein Weihnachtsgeschenk. Eine Mutter hat vorgeschlagen, dass die Spende für „Bruder & Schwester in Not“ in gleicher Höhe ist, wie unsere Kinder ein Geschenk zu Weihnachten bekommen.

Anregungen, Fragen zur Änderungen der Gottesdienstzeiten nehmen Priester, Pastoralassistentin und Pfarrgemein-

deräte gerne entgegen. Bleiben wir im Gespräch. Es allen recht zu machen, wird nicht gelingen – wir wollen uns schon darum bemühen, eine gute Lösung für alle drei Pfarren zu finden.

Ich lade ein zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage – ich bin überzeugt, dass zur weihnachtlichen Feier in der Familie auch JESUS, das Kind in der Krippe, gehört. Eine erfüllende und friedliche Adventzeit und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2020

wünscht euch
Euer Dekan

Verbunden mit einem lauten Vergelt's Gott für alle Mitarbeit, alles Mitverantworten, Mitfeiern und für alles Gebet.

VERGELT'S GOTT UND ALLES GUTE

Liebe Kathrin,

wir wünschen dir für deine Zukunft privat und beruflich alles Gute und sagen dir ein großes Vergelt's Gott für dein Engagement, dein freundliches DA-SEIN und die angenehme Zusammenarbeit mit dir im und ums Pfarrbüro.

Dekan Augustin Ortner und PA Maria Pranger

Kathrin Taxer, Pfarrsekretärin der Pfarren Matrei und Navis wird mit Jahresende ihren Dienst beenden.



Foto: Gamper

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir gratulieren unserer Pastoralassistentin Magdalena ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Anton, der im Oktober das Licht der Welt erblickte, und wünschen ihr und allen Mitgliedern der Familie Gottes Segen und viel Freude auf dem gemeinsamen Weg.



Foto: Pixabay



GOTTESDIENSTORDNUNG - NEU

Maria Pranger, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum

Durch den Pensionsantritt von Josef Aichner ist es notwendig geworden, den Grundplan für die Sonntagsgottesdienste zu überarbeiten. Wir sind sehr dankbar, dass Josef Aichner auch weiterhin bereit ist, einen Sonntagsgottesdienst im Seelsorgeraum zu übernehmen.

Damit Dekan Augustin Ortner die Fahrten von Pfarre zu Pfarre gut bewältigen kann, müssen auch die Zeiten angepasst werden. Die Pfarrgemeinderäte aller drei Pfarren haben im Bewusstsein, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, um eine für alle verträgliche Lösung gerun-

gen und ausführlich darüber diskutiert. In einer gemeinsamen Sitzung wurde beschlossen, ab dem 1. Adventsonntag 2019, also mit Beginn des neuen Kirchenjahres, die neue Ordnung einzuführen und bis Ostern 2020 auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen.

Wir bitten um Verständnis und eine wohlwollende „Probezeit“. In den kommenden Monaten wollen wir Erfahrungen mit dieser neuen Ordnung sammeln und bitten auch um Rückmeldungen – am besten direkt an PA Maria und Dekan Augustin Ordner.

WAS IST NEU RUND UM DEN SONNTAG?

Pfarre Matrei: Der Sonntagsgottesdienst ist um 8:30 Uhr. Die Vorabendmesse in Hl. Geist wird weiterhin um 19 Uhr sein.

Pfarre Gschnitz: Am 2. Wochenende im Monat wird der Sonntagsgottesdienst in Gschnitz am Vorabend um 19 Uhr gefeiert, sonst wie gewohnt am Sonntag um 10:30 Uhr.

Pfarre Navis: Der Sonntagsgottesdienst ist um 10 Uhr. Am 2. Sonntag im Monat

wird der Vorabendgottesdienst als Wortgottesdienst gefeiert und am 4. Sonntag als Sing-Mit-Messe. Die Vorabendgottesdienste finden um 19 Uhr statt.

An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott den Wortgottesdienstleitern in Navis, für die Bereitschaft zum regelmäßigen Einsatz und die viele Zeit, die in Vorbereitung und Durchführung dieser Gottesdienste investiert wird!

	Pfarre Gschnitz Pfarrkirche	Pfarre Matrei Pfarrkirche	Pfarre Matrei Hl. Geist Kirche	Pfarre Navis Pfarrkirche
VA 1. So. im Monat			19:00 Hl. Messe	
1. So. im Monat	10:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe		10:00 Hl. Messe
VA 2. Sonntag	19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe	19:00 WoGo
2. Sonntag		8:30 Hl. Messe		10:00 Hl. Messe
VA 3. Sonntag			19:00 Hl. Messe	
3. Sonntag	10:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe		10:00 Hl. Messe
VA 4. Sonntag			19:00 Hl. Messe	19:00 Hl. Messe
4. Sonntag	10:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe		10:00 WoGo
VA 5. Sonntag			19:00 Hl. Messe	
5. Sonntag	10:30 Hl. Messe	8:30 Hl. Messe		10:00 Hl. Messe

VA = Vorabend, WoGo = Wortgottesdienst



GOTTESDIENSTORDNUNG

Fortsetzung zu Seite 5

Zu den Hochfesten Ostern und Weihnachten, an Feiertagen und zu speziellen Anlässen versuchen wir weiterhin, entsprechend den Bedürfnissen und Gewohnheiten in den Pfarren und nach den Möglichkeiten der Priester und Wortgottesdienstleiter individuelle Lösungen zu erarbeiten.

In Navis wird weiterhin am Dienstag und

Donnerstag in der Früh die heilige Messe gefeiert, aber um 8 Uhr.

Die Gottesdienste mit den Volksschülern an den Herz-Jesu-Freitagen sind wie gewohnt um 7:30 Uhr.

Bei den Werktagsgottesdiensten in der Pfarre Matrei wird die bisherige Ordnung beibehalten.

TAUFSONNTAGE

Taufsonntag in der **Pfarre Matrei**

- 26. Jänner 2020
- 16. Februar 2020
- 22. März 2020
- 26. April 2020

Taufsonntag in der **Pfarre Navis**

- 12. Jänner 2020
- 9. Februar 2020
- 8. März 2020
- in der Osternacht
Samstag, 11. April 2020

EXERZITIEN IM ALLTAG - FASTENZEIT 2020

Viele Menschen verlassen ihren Alltag und begeben sich für längere Zeit z.B. auf den Jakobsweg in Spanien oder Frankreich. Die körperlichen Anforderungen, die Einfachheit, das Unterwegssein bringen in den Menschen selbst etwas in Bewegung. Fragen nach dem Woher, Wohin, Warum und auch Gott selbst bekommen Platz.

Aber man muss nicht wegfahren, um Pilgererfahrungen zu machen. Ignatius von Loyola hat sich selbst in seiner Biografie als Pilger auf seinem eigenen Lebensweg gesehen. Er hat sich immer mehr als von Gott geführt und begleitet erfahren.

Entdecken auch wir: **Jeder Lebensweg ist ein Pilgerweg.** Und auch für uns gilt die Verheißung: Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.

In der Fastenzeit 2020 laden wir zur Teilnahme an den „Exerzitien im Alltag“ im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal herzlich ein.

Genauere Informationen (Ort(e), Termine) gibt es ab Ende Jänner 2020 auf den Foldern am Schriftenstand und auf www.sr-mittlereswipptal.at



EIN SEGEN SOLLST DU SEIN - STERNWALLFAHRT

Maria Pranger, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum

80 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer aus Gschnitz, Matrei, Navis, Steinach und Trins haben bei der Sternwallfahrt am 26. September 2019, dem schwungvollen Gottesdienst in der Kapelle in St. Michael und der anschließenden Agape darüber nachgedacht und miteinander gefeiert.

Gott segnet Abram ... Abram wird zu Abraham und zum Stammvater des Volkes Israel ... ein Segen soll er sein ... und er wird ein Segen für viele.

Jesus segnet die Jünger, bevor er in den Himmel aufgenommen wird. Sein Segen ist Auftrag und Vermächtnis für uns alle.

„Die Schnecke und der Segen“ ... die Geschichte, die die Jugendlichen uns erzählt haben, fällt mir ein, wenn mir wieder eines dieser Tierchen über den Weg „läuft“ Ich bin gesegnet ... ich kann ein Segen für andere sein und werden!



Fotos: Vicotolia Hörtnagl

DANKE an alle, die mitgeholfen haben und dabei waren: ihr seid ein Segen für unsere Pfarren!

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Mag.^a Maria Habernig-Fecht, Bildungsreferentin, Welthaus der Diözese Innsbruck

Vor einem Jahr startete die Veranstaltungsreihe „Unser Essen in unseren Händen“. Seitdem gab es mehr als 40 Veranstaltungen mit über 1.000 TeilnehmerInnen. Dies wurde am Samstag, 12. Oktober in St. Michael gefeiert. Dabei wurde der Film „Genussroute Wipptal“ von Wolfgang Gollmayer präsentiert. Die „Genusspechte“ rund um Obfrau Gabi Gatscher stellten ihr „Kochkistl“ vor. Ergänzend zu Impuls und Austausch wurde außerdem eine Ausstellung zur Veranstaltungsreihe eröffnet. Abschließend gab es einen Erzählabend mit Rosa Auer. Caritasdirektor Georg Schärmer, Bgm. Alexander Woertz und LA Michael Mingler ließen sich das Fest nicht entgehen.



Im Rahmen der Abschlussveranstaltung zu „Unser Essen in unseren Händen“ wurden auch das „Wipptaler Kochkistl“ präsentiert, das über „Genusspechte“ bezogen werden kann.

Foto: Caritas





FREU DICH SING MIT!

SEELSORGE
R A U M

Thomas Garber

Schon zum vierten Mal durften die Pfarrgemeinderäte aller drei Pfarren zu einem gemeinsamen Fest, dieses Mal am 08. September in Navis einladen. Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit uns, aber umso gemütlicher wurde es für die vielen Anwesenden nach dem feierlichen Gottesdienst im Gemeindesaal Navis.

Fotos: Victoria Hömagl



Nach einer feierlichen Sing-Mit-Messe in der Pfarrkirche ging es schon los mit einem zünftigen Frühschoppen mit den Wattentaler Musikanten. Während sich die Kinder beim Kinderprogramm auf der Veranda im Widum die Zeit vertrieben, rätselten die meisten Besucher schon über die Schätzfrage „Wie viele Orgelpfeifen gibt es in den Kirchen im Seelsorgeraum?“

Nach dem Mittagessen kam es zu einem wirklichen Highlight des Festes – der Mini-Playback Show. Insgesamt neun

Jugendliche wagten sich auf die Bühne und gaben eine fantastische Show, die noch vielen in Erinnerung bleibt. Einen feinen Abschluss fand das Fest nach der Auflösung des Schätzspieles (Lösung: 5192 Orgelpfeifen), mit dem Naviser Duo.



BM Peer, PGR Obmann Vogelsberger und BM Hauser überreichten Augustin Ortner ein Fotobuch, als Erinnerung an die Feier zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Matrei, Mühlbachl, Pfnos und Navis.



Pastoralassistentinnen Maria Pranger und Magdalena Hörmann-Prem mit unserem Pfarrer und Dekan Augustin Ortner.

Damit so ein Fest gut über die Bühne geht, braucht es viele helfende Hände – ein großes Vergelt's Gott allen die dazu beigetragen haben – vor allem dem Team vom KIWI, dass wir in den Saal und viele Utensilien mitverwenden konnten, der Licht- und Tontechnik Taxer und natürlich allen fürs Mitdabeisein!

RÜCKBLICK SEELSORGERAUMFEST 2019



SEELSORGE
R A U M



Moderatorin Gaby Arbeiter führte durch die Mini Playbackshow.



Ein Blick nach draußen - es schneit!

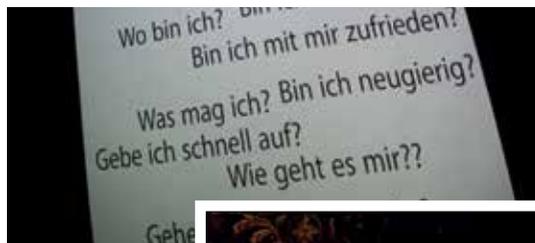


NACHT DER 1000 LICHTER - RÜCKBLICK

SEELSORGE
R A U M

PFARRE MATREI - ENTSCHEIDUNGEN

Immer wieder neu mussten sich die Besucher der Nacht der 1000 Lichter in Matrei entscheiden. Und diese Entscheidungen bestimmten den Weg durch die Kirche. Von einfachen Alltagsfragen über persönlichen Geschmack oder Einstellungen bis hin zur Auseinandersetzung mit seinem Glauben.



Fotos: Piede / Schäfferer

PFARRE NAVIS - BEGEGNUNGEN



Unter dem Motto Begegnung stand heuer die Nacht der 1000 Lichter in Navis und lud zum Nachdenken ein.



Fotos: Victoria Hörtnagl



FIRMUNG 2020

SEELSORGE
R A U M

Maria Pranger, Pastoralassistentin im Seelsorgeraum

... fast schon mittendrin

Nach den Infoabenden im September haben sich 50 „Viertklassler“ aus Matrei und Navis am 4. Oktober 2019 im Bildungshaus St. Michael getroffen, zur Vorbereitung auf den Empfang des Sakraments der Firmung.



Beim Starttreffen wurde reihum „Feuer“ weitergegeben und damit eine Kerze entzündet und ein großes Schiff mit viel Schwung und „Glachter“ durch Wind und Wellen und über Hindernisse manövriert.



Fotos: Garber

Nach einer äußerst liebevoll zubereiteten Stärkung (DANKE den Bäckerinnen) wurden aus 17 angebotenen Projekten die zwei jeweils passenden ausgewählt. Gestärkt mit Gottes Segen und „gut gewürzt“ haben sich die 50 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten auf den Vorbereitungsweg gemacht.

... fast schon mittendrin ... und voll dabei.



Liebe Firmkandidaten und Firmkandidatinnen!

Es war ein sehr feiner Start mit euch und wir freuen uns auf die weiteren Begegnungen mit euch.

Euer Firmteam

Firmtermine im Seesorgeraum mit Regens Roland Buemberger

- Pfarrkirche Gschnitz: 9. Mai 2020, 10 Uhr
- Pfarrkirche Matrei am Brenner 13. Juni 2020, 9 Uhr



Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de



DEKANATSJUGENDSTELLE

SEELSORGE
R A U M

Silke Rymuß, Dekanatsjugendleiterin

Alle Jahre wieder...Gutes tun beim Bummeln über den Operettenadvent in Matriei

Firmlinge aus Matriei und Navis und das Jugendmessteam laden herzlich dazu ein, beim Tiroler Operettenadvent helfend tätig zu werden. Am **7. und 14. Dezember ab 19 Uhr** verkaufen sie Lose für die Tombola der schönen Dinge, die selbst gestaltet, gebastelt wurden.

Der Erlös kommt Familien im Dekanat Matriei am Brenner zugute und einem



Foto: Rymkuß

Projekt der Caritas.
Wir danken für eure Unterstützung!

Dekanatsjugendstelle Matriei am Brenner

Dekanatsjugendleiterin: Silke Rymkuß

Bergstein 28, A- 6143 Pfnos

Tel.: 0676/ 8730-7798

E-mail: dekanatsjugend.matriei-am-brenner@dibk.at

WEIL DU DEN GRÖßTEN SCHATZ IN DIR TRÄGST

Angelika Heidegger

Im Rahmen der **Österreich liest Woche** fand am 16. Oktober 2019 die **Lesung von Silvia Kopp** in Kooperation mit dem EKIZ Wipptal in der Bücherei Matriei statt.

Die vielen Zuhörer lauschten gespannt der Geschichte „Weil du den größten Schatz in dir trägst“ und anschließend wurden schöne Edelsteinanhänger gebastelt, die jeden immer daran erinnern sollen wie wunderbar und wertvoll ein jeder ist.

Fotos: Bücherei



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 9:30 bis 11:00 Uhr



TERMINE

SEELSORGE
R A U M

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT - ADVENTSAMMLUNG 2019

ZUKUNFT FÜR FAMILIEN IN BOLIVIEN

Das Hochland von Bolivien ist eine besonders karge und unwirtliche Bergregion. Überleben ist nur im Einklang mit der Natur möglich.

Mit Ihrer Spende fördert „Bruder und Schwester in Not“ u.a. die kleinbäuerliche Haltung von Lamas im Altiplano. Die Tiere sind perfekt an das raue Klima angepasst und dienen der indigenen Bevölkerung zur Selbstversorgung und Einkommensgrundlage. Die Wolle der Lamas wird auf Märkten und an lokale Zwischenhändler verkauft.



Gefülltes Spendensäckchen bitte am 3. Adventssonntag in der Kirche oder beim Pfarramt abgeben.

Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400

Online spenden: www.bsin.at

Vielen Dank!

**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**



SCHNEESCHUHWANDERUNG

Freitag, 7. Februar 2020, abends

Genauere Informationen werden zirka 14 Tage vor dem Termin auf Plakaten und auf der Webseite www.sr-mittleres-wipptal.at angekündigt. Es besteht die Möglichkeit, Schneeschuhe günstig auszuleihen.

Wir bitten um Anmeldung bis 31. Jänner 2020 im Pfarrbüro Matriei.



Foto: (c) Hörtnagl

VORSCHAU: Erstkommunion 2020

- Pfarre Matriei
19. April 2020, 8:30 Uhr
- Pfarre Gschnitz
17. Mai 2020, 10:30 Uhr
- Pfarre Navis
21. Mai 2020, 10 Uhr





AUS DER GOTTESDIENSTORDNUNG

SEELSORGE
R A U M

ADVENT-ERÖFFNUNG

Samstag, 30. November 2019

- 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
- 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis

Sonntag, 1. Dezember 2019

- 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gschnitz

RORATE

Pfarre Matrei:

- Montag bis Mittwoch
6:00 Uhr in der Hl. Geist Kirche
- Donnerstag bis Samstag
6:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
- Samstag, 21. Dezember 2019
6:00 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
anschließend lädt der PGR Matrei
zum Frühstück ins Widum ein

Pfarre Navis:

- Rorate mit anschließendem
Frühstück im Widum
Mittwoch, 11. Dezember um 6 Uhr
Mittwoch, 18. Dezember um 6 Uhr

NIKOLAUS kommt in die Familien

Pfarre Matrei:

- Anmeldung bis 2. Dezember 2019
im Pfarrbüro unter 05273 6244

Pfarre Navis:

- Anmeldung bis 3. Dezember 2019
bei Carina Peer, JB/LJ Innernavis
unter 0676 4603410

- Pfarre Matrei am Brenner
- Pfarre Navis
- Pfarre Gschnitz
- Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

VERSÖHNUNGSFEIER

Freitag, 13. Dezember 2019

- 16:00 Uhr Versöhnungsgottesdienst
für unserer Senioren / Seniorinnen
in der Pfarrkirche Matrei

Dienstag, 17. Dezember 2019

- 19:00 Uhr Rorate mit
Versöhnungsfeier
in der Pfarrkirche Gschnitz

Samstag, 21. Dezember 2019

- 19:00 Uhr Versöhnungsfeier
in der Pfarrkirche Navis

Sonntag, 22. Dezember 2019

- 08:30 Uhr Versöhnungsfeier
in der Pfarrkirche Matrei

WEIHNACHTEN - Heiliger Abend

Dienstag, 24. Dezember 2019

- 16:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
in der Pfarrkirche Navis
- 16:00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
in der Pfarrkirche Gschnitz
- 16:30 Uhr Kinderweihnachtsfeier
in der Pfarrkirche Matrei
- 16:30 Uhr Wortgottesdienst zum
Hl. Abend in St. Kathrein
anschließend Agape
- 21:00 Uhr Christmette
in der Pfarrkirche Gschnitz
- 22:30 Uhr Christmette
in der Pfarrkirche Matrei
- 23:00 Uhr Christmette mit Bläsern
in der Pfarrkirche Navis
anschließend gibt es warme
Getränke am Kirchplatz

WEIHNACHTEN

Mittwoch, 25. Dezember 2019 Geburt des Herrn

- 8:30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Gschnitz
- 19:00 Uhr Weihnachtsamt,
Pfarrkirche Matrei

Donnerstag, 26. Dezember 2019 Hl. Stephanus

- 8:30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrkirche Gschnitz

SILVESTER - NEUJAHR

Dienstag, 31. Dezember 2019 Silvester

- 17:00 Uhr Jahresschlussfeier
Dankgottesdienst, Pfarrkirche Matrei
- 19:00 Uhr Jahresschlussandacht
in der Pfarrkirche Gschnitz
- 19:00 Uhr Dankgottesdienst
in der Pfarrkirche Navis

Mittwoch, 1. Jänner 2020 Neujahr

- 8:30 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Matrei
- 10:00 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Navis
- 19:00 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Gschnitz

ADVENT - WEIHNACHTEN



SEELSORGE
R A U M

DREIKÖNIG

Montag, 6. Jänner 2020

Erscheinung des Herrn

- 8:30 Uhr Heiliges Amt, Pfarrk. Matrei
- 10:00 Uhr Festgottesdienst
Segnung von Kreide, Weihrauch und
Weihwasser, Sendung der Sternsinger
in der Pfarrkirche Navis
- 10:30 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche Gschnitz

WALLFAHRT „UNSER HERR IM ELEND“

Freitag, 17. Jänner 2020

- 19:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
mit Dr. Augustinus Kouanvih,
Pfarrer des Seelsorgeraum-Stubai
in der Pfarrkirche Matrei

Freitag, 14. Februar 2020

- 19:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
mit Josef Schmölzer,
Vikar SR Absam-Eichat-Thaur
in der Pfarrkirche Matrei

MARIA LICHTMESS

Sonntag, 2. Feber 2020

Maria Lichtmess

- Dankgottesdienst für alle, die im
vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe
gebracht haben, Lichtmessfeier
anschließend Blasiussegen
- 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Matrei
 - 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Navis
 - 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Gschnitz

ASCHERMITTWOCH, 26. Februar 2020

- 19:00 Uhr Wortgottesdienst, Gschnitz
- 19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrk. Matrei
- 19:00 Uhr Hl. Messe, Navis



DIE STERNSINGER KOMMEN

SEELSORGE
R A U M

STERNSINGEN bringt ZUKUNFT für STRAßENKINDER

Sternsingen bringt die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr im ganzen Land. Der Segen reicht aber noch viel weiter, zu rund 500 Sternsingerprojekten in Armutregionen der Welt – zum Beispiel nach Nairobi in Kenia. Im Mukuru-Slum leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Kinder leiden besonders darunter: 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbesuch. Viele übehe putzen oder Müll sammeln. Unsere Partnerorganisationen MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) sorgen dafür, dass Straßenkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Kinder und Jugendliche lernen Lesen, Schreiben und Rechnen: Ein posi-

tiver Schulabschluss und eine Berufsausbildung sind unverzichtbare Schritte, um Armut zu besiegen.



20-C+M+B-20

In der **Pfarre Navis** sind die Kinder **vom 3. bis 6. Jänner 2020** unterwegs und gestalten am 6. Jänner 2020 den Gottesdienst.

Die Kindergruppen werden wie schon im letzten Jahr von zwei Erwachsenengruppen unterstützt.

20-C+M+B-20

In der **Pfarre Gschnitz** werden die Sternsinger am **4. Jänner 2020** ein Zeichen setzen für eine gerechte Welt.



20-C+M+B-20

In der **Pfarre Matrei** kommen die Hl. Drei Könige mit ihrem Gefolge **vom 2. bis einschließlich 6. Jänner 2020** in die Häuser und Wohnungen. Sie bringen Segenswünsche und sammeln für die Ärmsten dieser Welt.

Ein herzliches Danke allen, die die Türe öffnen und die Sternsinger willkommen heißen!



AUS DEM PFARRLEBEN

P F A R R E
M A T R E I

JUNGE SÄNGER UND SÄNGERINNEN GESUCHT

Wer möchte gerne die Kinderweihnacht und Familienmessen musikalisch mitgestalten?

Wenn du zwischen sechs und zwölf Jahre alt bist und gerne singst oder ein Instrument spielst, dann bist du bei uns herzlich willkommen.



Bei Interesse melde dich bei Petra Hörtnagl, sie ist ab 15 Uhr unter Tel. 0650 7506501 erreichbar.

UNSERE NEUEN MINISTRANTINNEN



Foto: Piede

Wir freuen uns über sechs neue Ministrantinnen: Lena, Melanie, Nadja, Paula, Sophia und Valentina, die bei der Heiligen Messe am 15. September feierlich ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bei den Gottesdiensten erklärt haben und in die Ministrantengruppe aufgenommen wurden.

Schön, dass ihr da seid und mithelft!

BETHLEHEM-LICHT in der Pfarre Matrei

Thomas Dregger

Foto: Kuen



Auch eine Kerze für das Friedenslicht kann um 3,00 € erworben werden.

Am Heiligen Abend wird auch heuer wieder in der Zeit von 8:30 bis 13:00 Uhr im Markt vor dem ehemaligen Gasthaus „Laner“ das Bethlehem-Licht zum Mitnehmen von Jugendlichen der Jungschar Matrei kostenlos angeboten.

Wie in den vergangenen Jahren ist auch heuer wieder das Jesuskind der Pfarrkirche Matrei auf der Kerze abgebildet.

Der Reinerlös vom Verkauf der Kerzen kommt dem Vinzenzverein Matrei zugute. Ab ca. 11 Uhr wird am Heiligen Abend in der Pfarrkirche sowie in der Hl. Geist Kirche das Friedenslicht brennen, wo man es kostenlos holen kann.

Auf Anfrage wird das Bethlehem-Licht älteren oder kranken Menschen am Hl. Abend kostenlos nach Hause gebracht. Bitte dafür sich bis 21. Dezember im Pfarrbüro (6244) oder bei Thomas Dregger (0650/6201605) melden.



DIENST AM NÄCHSTEN

P F A R R E
M A T R E I

ARBEITSKREIS DIENST AM NÄCHSTEN

Am 9. Oktober 2019 lud der Arbeitskreis Dienst am Nächsten zum Einkehrtag für unsere SeniorInnen nach St. Michael ein. Regens Roland Buemberger sprach zum Thema „Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich“, bevor gemeinsam die Hl. Messe gefeiert wurde. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag gemütlich aus.

Einladung zur Versöhnungsfeier
mit unseren Seniorinnen und Senioren

Freitag, 13. Dezember 2019
um 16 Uhr in der Pfarrkirche Matriei

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches 2020 wünscht der
Arbeitskreis Dienst am Nächsten*

VINZENZGEMEINSCHAFT MATREI AM BRENNER

Christine Diregger für die Vinzenzgemeinschaft

Die Vinzenzgemeinschaften kümmern sich um Mitmenschen in seelischer oder materieller Not, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Religionsbekenntnisses. **Unsere Aufgabe ist nicht zu Urteilen – unsere Aufgabe ist zu Helfen.**

Aber um helfen zu können ist es wichtig zu wissen, wer in Not ist, wer Hilfe braucht. Und für die Menschen ist es gut zu wissen, dass es jemanden gibt von dem sie rasche und unbürokratische Unterstützung bekommen.

Viele von uns sitzen im warmen Zimmer und essen worauf sie Appetit haben. Sie kaufen Schuhe, weil sie ihnen gefallen nicht, weil die anderen kaputt sind. Das ist auch gut so und ein Teil unserer Lebensqualität.

Die Vinzenzgemeinschaft kann helfen diese Lebensqualität auszudehnen, und zwar auf jene Frauen, Männer und Kinder unserer Pfarre, die sich schwer tun. Sei es mit Wohnen, Essen oder Anziehen. Es geht nicht darum, unseren gesamten Besitz zu verteilen oder uns große Opfer abzurufen. Aber vielleicht brauchen auch wir dann und wann einmal Hilfe,

wie immer die auch aussehen mag. Ein tröstendes Wort, ein kleines Zeichen: Du bist nicht allein, einen guten Rat, einen Besuch oder eine schnelle Überbrückungshilfe.

Bei der Vinzenzgemeinschaft geht es um Nachbarschaftshilfe.

Und das Beste daran ist: Wir können weiterhin im warmen Zimmer sitzen und essen worauf wir Lust haben, uns Schuhe kaufen, die uns gefallen usw. Doch mit ihrer und unserer Hilfe kann es eine andere Familie in unserer Pfarre Matriei am Brenner vielleicht auch.

An dieser Stelle ein **herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spendern.** Durch ihre Spende ist Hilfe erst möglich.

Im Advent wünschen wir euch Allen Stunden der Besinnlichkeit, helle Lichter in der Dunkelheit und eine schöne Weihnachtszeit.

Wir wünschen euch ein Weihnachtsfest, das euch vielleicht erkennen lässt, der Sinn der Weihnacht – so war's Gottes Wille, ist Frieden, Mitmenschlichkeit, Hoffnung und Stille.



MUSIK IN DER PFARRE

P F A R R E
M A T R E I

MATREIER ADVENTSINGEN 2019

Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Matriei

Unter den Mitwirkenden finden sich der Gemischte Chor Matriei, die Chorgemeinschaft LaVoce, die LaVoce Kids, der Ellbögener Viergsang und Wohlklang. Weihnachtliche Texte werden von Gabriela und Thomas Arbeiter gelesen. Der Reinerlös der freiwilligen Spenden kommt heuer der Vinzenzgemeinschaft Matriei zugute.

NEUES VON DER CHORGEMEINSCHAFT LA VOCE

Michael Griesser, Obmann

Fotos: LaVoce



Prof. Peter Schreier. Er studierte auch an der Bruckner Universität bei Katerina Beranova. Der junge Tenor gab bereits mehrere Liederabende und ist solistisch im Konzert- und kirchenmusikalischen Bereich tätig. Im Raum Wipptal war er im Zuge des 20-jährigen Jubiläums der Landesmusikschule als Papageno in Mozarts „Zauberflöte“

Bereits seit 20 Jahren gestaltet die Chorgemeinschaft La Voce die musikalische Landschaft im Seelsorgeraum mittleres Wipptal mit. Dieses Jubiläum wurde mit einem großen Konzert im Gemeindesaal Pfons gebührend gefeiert. Nach dieser langen Zeit legte heuer Judith Seeber ihre Funktion als Chorleiterin zurück. Wir bedanken uns herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement und ihren mitreißenden Elan!

Unter der neuen musikalischen Leitung von Wilfried Rogl starten wir jetzt in die neue Chorsaison! Wilfried Rogl wurde 1984 geboren und wuchs in Kals am Großglockner auf. Er erhielt seine Ausbildung am Tiroler Landeskonservatorium, sowie in Meisterkursen und Workshops bei Brigitte Fassbaender und

zu sehen und ist einigen Leuten bereits als Stimmbildner bekannt.

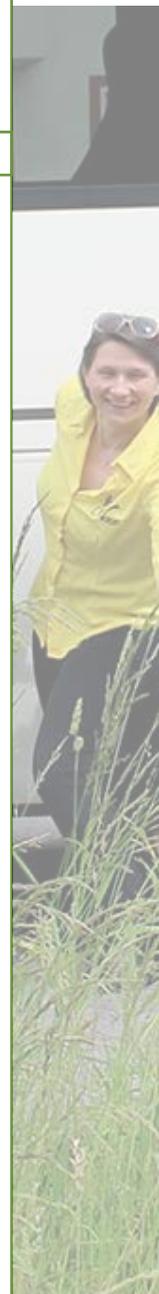
Es gibt auch einen neuen Probenstag! Ab sofort treffen wir uns immer **mittwochs um 19:30 im Probelokal Matriei.**

An neuen Projekten und weihnachtlichen Konzerten wird bereits geprobt und gearbeitet. Wenn du die Chorgemeinschaft La Voce mit deiner Stimme und / oder neuen Ideen bereichern möchtest, dann komm vorbei oder melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf neue Gesichter!



Obmann Michael Griesser
Tel: 0699 / 18 79 80 34
www.lavoce.at





GRIAB DI JESUS

P F A R R E
N A V I S

Thomas Garber

Zum 1. Mal wurden die Kinder am 12. Oktober 2019 zu dieser Andacht, zum gemeinsamen beten, singen und von Jesus hören eingeladen.

Fotos: Garber



Als Vorbereitung wurde miteinander die Kerze gestaltet.

20 Kinder gemeinsam mit ihren Eltern kamen an diesem sonnigen Samstag in die alte Kirche in Navis und erlebten miteinander passend zur Jahreszeit die Schöpfung der Welt nach. (Siehe Bildfolge rechts).

Ein schöne gemeinsame Stunde, wo wir am Ende noch miteinander danken durften und uns auf der Veranda noch ein wenig stärkten, die Kinder zeichneten und die Eltern miteinander ins Gespräch kamen.



Griaß di Jesus, wird weitergeführt, einmal im Monat an unterschiedlichen Plätzen in Navis. Der nächste Termin wird frühzeitig durch Plakate und Flyer bekannt gegeben.

Ein großes Danke an das Kinderliturgie-team (Carolina, Christine, Ernst, Martina und Rita) für dieses Engagement.



Zu Beginn war Gottes Wort im Tohuwabohu ...



... nach dem Wasser wurde Erde erschaffen ...



... dann kamen die Berge, Blumen, Bäume u. Früchte...



... und schlussendlich die Tiere und wir Menschen.



PFARRLEBEN

P F A R R E
N A V I S

KRIPPEN-AUSSTELLUNG 2019

Der Naviser Krippenverein freut sich, alle Interessierten zur diesjährigen Krippenausstellung am **Samstag, 14. Dezember 2019 von 14 bis 21 Uhr** und am **Sonntag, 15. Dezember von 11 bis 18 Uhr** im Kultursaal Navis einzuladen.

An den zwei Ausstellungstagen werden wunderschöne Unikate präsentiert, die in den letzten zwei Jahren unter professioneller Führung unserer Kursleiter Albert, Fritz und Geli angefertigt wurden. Die feierliche Krippensegnung findet am Sonntag um 11 Uhr statt. Um 17 Uhr werden die Gewinner der Verlosung bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist



Fotos: Peer

an den beiden Tagen bestens gesorgt. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Krippenbauer und der Krippenverein Navis.

Heiliger Abend, 24. Dezember 2019

Das **Friedenslicht** brennt in der Pfarrkirche und kann dort abgeholt werden.

Kinderbetreuung ab 13 Uhr durch die JB Innernavis im Jungbauerraum.

Herbergsuche

Ab 1. Adventsonntag stehen wieder die Tafeln der Herbergssuche in der Sakristei zur Abholung bereit. Es ist schön, wenn diese Tradition der Einkehr im Advent weiterlebt!

EINEN MENSCHEN LIEBEN HEIßT EINWILLIGEN MIT IHM ALT ZU WERDEN



Foto: Peer

Die Pfarre Navis gratuliert allen Paaren, die heuer ein Ehejubiläum feiern. Am 13. Oktober 2019 wurde mitein-

ander ein Dankgottesdienst gefeiert und die Paare wurden danach zu einer kleinen Agape eingeladen.



PFARRLEBEN

PFARRE
GSCHNITZ

BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN - INFORMATIONEN

In unserer Pfarre können Heilige Messen nach jedem Gottesdienst in der Sakristei bei Peter Öttl bestellt werden.

Künftig gibt es auch die Möglichkeit die Messintentionen mit einem Formular zu bestellen.

Diese Formulare liegen am Schriftenstand in der Pfarrkirche zur Entnahme auf.

Die ausgefüllten Formulare können in einem Briefumschlag mit dem Intentionsgeld (9,- Euro pro Intention) bei Peter Öttl (Briefkasten privat oder Sakristei) abgegeben werden.

Hl. Messen mit Terminwunsch bitte mindestens zwei Wochen vorher bestellen.

SEELSORGERAUM MITTLERES WIPPTAL
Pfarre Gschnitz

Aufnahme einer Messintention

Intention (Für wen soll gebetet werden?):

Abänderungen (Für eventuelle Rückfragen):

Name: _____ gewünschter Termin: _____

Telefonnummer, E-Mail: _____ Intentionsgeld (9,- Euro) liegt bei _____

Ausgefülltes Formular bitte mind. zwei Wochen vor dem Messtermin bei Peter Öttl (Briefkasten-privat oder Sakristei) abgeben.

ADVENT IN DER PFARRE GSCHNITZ

Familienmessteam Gschnitz

PFARRE
GSCHNITZ

Ab 1. Adventsonntag steht in der Kirche in Gschnitz wieder die Adventuhr, die den Kindern zeigt, wie viele Tage es bis zum Weihnachtsfest noch dauert. Die Uhr wird immer, wenn Kinder in die Kirche kommen, auf das aktuelle Datum eingestellt und bei jedem Gottesdienst von allen Kindern und Ministrant*innen mit Sternen geschmückt.



Einige Adventuhren für daheim werden zum Mitnehmen aufgelegt.

Die Familienmesse am 1. Adventsonntag, dem 1. Dezember 2019 um 10:30 Uhr wird musikalisch vom Kinderchor Gschnitz unter der Leitung von Barbara Egger gestaltet.

Nach dem Gottesdienst werden Fair-Trade-Produkte verkauft.

Die Jungschargruppe wird in der „Arche“ Kerzen gießen und diese zum Kauf anbieten – der Erlös kommt der „Arche“ zugute.

Am 24. Dezember 2019 laden wir zur Kinder-Weihnachts-Andacht um 16 Uhr in die Pfarrkirche herzlich ein.

SPIELFEST IN GSCHNITZ am 15. September 2019



Viel Spaß und Spiel genossen junge und ältere Besucherinnen und Besucher beim Spielfest in Gschnitz. Eine „Kunstgalerie“ zeigte die kreativen Werke der Kinder. Ein Zauberer verzauberte dann alle Anwesenden.

Fotos: Stackler



BILDUNGSHAUS ST. MICHAEL

SEELSORGE
R A U M

Dr. Philipp Klutz, Fachreferent im Bildungshaus St. Michael

Das Bildungshaus St. Michael ist ein Ort, um Kraft zu schöpfen und spirituell einzutauchen, aber auch ein Ort, um Neues zu entdecken und sich selbst immer mehr zu entfalten.

Wir laden Sie ein, unser vielfältiges Bildungsprogramm in den Bereichen Spiritualität/ Psychologie, Familien- und Lebensbegleitung sowie Persönlichkeitsbildung kennenzulernen und zu nutzen und heißen Sie bei uns im Haus ganz herzlich willkommen.

SEHNSUCHT SPIRITUALITÄT - Lehrgang Geistliche Begleitung



Ab Februar 2020 wird ein neuer Lehrgang zur Geistlichen Begleitung angeboten. Die einzelnen Kurseinheiten bieten neben theoretischen Ausführungen zu den unterschiedlichen Strömungen christlicher Spiritualität vor allem einen erfahrungsbezogenen Zugang zum Thema. Unter Berücksichtigung psycholo-

gischer und theologischer Sichtweisen ermöglichen sie deshalb persönliche Erfahrungen zu sammeln und/oder zu erweitern. Kompetente, in der jeweiligen Tradition verwurzelte Referenten/innen helfen dabei, die eigenen spirituellen Erfahrungen zu deuten, sich zu orientieren und (neu) zu verorten. Dies ist nicht zuletzt eine Grundvoraussetzung und Orientierungshilfe zum Verstehen geistlicher Prozesse, auch in der Begleitung anderer Menschen.

18 Kurseinheiten zzgl. zweier Exerzitienwochen verteilt auf die Jahre 2020 und 2021

Anmeldeschluss:
Sonntag, 20. Dezember 2019

SEMINARANGEBOTE aus Spiritualität / Psychologie

Advent - ein neuer Anfang ist möglich
mit Klaus Egger
Samstag 7. bis 8. Dezember 2019

Stille (Schritte) im Schnee
Erholsame Schneeschuhwanderungen und Begegnung vom 13. bis 16. Februar mit Hermann Muigg-Spörr

BESINNLICHE SCHITOURENWOCHEN
mit Peter Gleirscher
Sonntag bis Freitag

- 2. bis 7. Februar 2020
- 9. bis 14. Februar 2020
- 16. bis 21. Februar 2020
- 23. bis 28. Februar 2020

Fotos: Pixabay



BILDUNGSHAUS ST. MICHAEL

SEELSORGE
R A U M

CHRISTLICHE LEIBGEBÄRDEN ZWISCHEN THERAPIE UND GEBET

Indien hat sein Yoga, China sein Qi Gong. Weithin vergessen ist, dass auch Europa und das Christentum eine Tradition des Leibgebets und der Leibarbeit besitzt. Was bisher in Klosterbibliotheken schlummerte, bewährt sich inzwischen in Pastoral und Praxis.

Gefragt sind AnleiterInnen, die in der Gemeindegemeinschaft, in Bildungseinrichtungen, Kursen und Gruppen die authentisch christlichen Leibgebärden weitergeben und Menschen dabei begleiten können.

Der neue Lehrgang, unter der Leitung von Karl-Heinz Steinmetz, besteht aus vier Modulen und richtet sich besonders an Menschen, die Gebärden als Gebet und Therapie in Pastoral, Religionsunterricht, Begleitung und Praxis weitergeben möchten.

Termine:

- 20. bis 22. März 2020
- 5. bis 7. Juni 2020
- 2. bis 4. Oktober 2020
- 20. bis 22. November 2020

SEMINARANGEBOT aus Persönlichkeitsbildung

Kreatives Schreiben zum Jahreswechsel
mit Christine Riccabona
Samstag 11. bis Sonntag 12. Jänner 2020

Tanzen - Schwingen - Kreise ziehen
Start der Basisausbildung
Tanzpädagogik in fünf Modulen
mit Eva Oberwasserlechner
Freitag 10. bis Sonntag 12. Jänner 2020

Wintersuppen kochen
mit Hany Plattner-Dvorak
Freitag 17. Jänner 2020

Sich frei machen
Einführung in die Praxis
des Ver-Gebens
mit Aron Saltiel
Freitag 24. bis Sonntag 26. Jänner 2020

SEMINARANGEBOT aus Familien- und Lebensbegleitung

**MiteinanderZEIT
FamilienZEIT am SONNTAG**
singen, feiern, spielen
mit Petra Obojes-Signitzer und Team
jeden ersten Sonntag im Monat
von 10 bis 14 Uhr
keine Anmeldung erforderlich

die nächsten Termine:

- 1. Dezember 2020
- 5. Jänner 2020
- 2. Februar 2020
- 1. März 2020

Liebe tut uns beiden gut
Die spirituelle Dimension der Ja-Kraft in Verbindung mit Beziehung
mit Franz Harant
Samstag 22. bis Sonntag 23. Februar

**Auskunft und
Anmeldung für Kurse**

**BILDUNGSHAUS
ST. MICHAEL**



- Telefon: 05273/6236
- E-Mail: st.michael@dibk.at
- Web: www.dibk.at/st.michael



SR. ERMELINDE PENZ († 25. 9. 2019)



Schwester Ermelinde wuchs in Navis auf und trat 1955 bei den Kreuzschwestern in Hall ein. Sie wirkte mit großem Einsatz als Krankenschwester im Sanatorium in der Mehrerau (Bregenz), in Kufstein, Dornbirn, Innsbruck und in der Privatklinik in Hochrum.

Mit viel Liebe leistete sie ihre Dienste in der Klinik, in der Schwesterngemeinschaft und führte zuletzt auch den Haushalt von Bischof Reinhold Stecher.

Trotz Krankheit und Beschwerden war sie ein dankbarer und fröhlicher Mensch.

Zeit ihres Lebens wollte sie vielen Menschen beistehen und helfen.

Wir bleiben unserer Mitschwester in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Sr. Christine Koretic, Konventoberin Hochrum

Mit dem SEGEN der Kirche wurden BEGRABEN

August 2019

- Theresia Völlenklee
- Edeltraud Dejakum
- Gustav Ribis
- Paula Vetter
- Marianne Peer
- Rosa Salchner

September 2019

- Josef Riedl
- Monika Halder
- Johann Nagele
- Heinrich Grasl

Oktober 2019

- Franz Geir
- Monika Mall
- Notburga Gapp
- Hildegard Peer
- Edith Schreier
- Hermine Geir
- Johanna Salchner



Vor einer Taufe oder einer Hochzeit bitte die **rechtzeitige Anmeldung** im Pfarrbüro Matrei nicht vergessen!

Nähere Infos:

- auf www.sr-mittlereswipptal.at
- Pfarrbüro Tel. 05273/6244



Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

August 2019

- Melena
Nina und Gerhard Obojes
- Emma
Caroline und Johann Essl
- Eva
Ruth und Ernst Ehrenreich
- Rosa
Ines Spörr-Schwarz und Andreas Spörr
- Leah
Martina und Christoph Geir

September 2019

- Simon
Birgit und Lukas Peer
- Miriam
Maria und Christian Keuschnigg
- Mia
Brigitte Neubauer und Thorsten Kitzler
- Rosa
Nadja Hittdorf und Benjamin Mösl
- Maximilian
Jennifer H.-Amort und Martin Haselwanter
- Elina
Jacquelina Peer und Stefan Kreuzer



Foto: Piede

Oktober 2019

- Mario
Marina und Hannes Mair
- Lea
Carolin und Thomas Muigg
- Annicka
Tanja Wanker und Peter Rickert
- Anna
Erika Plank und Claudio Mussner
- Nora
Marina und Johannes Schneider
- Manuel
Marlies und Gotthard Tscheikner-Gratl

Das SAKRAMENT der EHE spendeten einander

September 2019

- Sabrina und Alexander Schwanninger
- Chantal und Andreas Mayr

Oktober 2019

- Christa Holzknecht und Stefan Volderauer
- Alexandra und Gabriel Spielmann



Foto: Gamper

- aus der Pfarre Matrei am Brenner
- aus der Pfarre Navis
- aus der Pfarre Gschnitz



DIE HULDIGUNG DER STERNDIUTER

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. ...

Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Mt 2,1.9b-11

Quelle: Einheitsübersetzung 2016

C+M+B

C+M+B schreiben die Sternsinger an unsere Haustüren und bringen uns so den Segen Gottes in unsere Häuser.

Christus mansionem benedicat
(Christus segne dieses Haus)

Wir dürfen das als Einladung verstehen, uns auf den Weg zu machen und wie die Sterndeuter dem Stern zu folgen, um das „göttliche Kind“, den Heiland und Erlöser, zu finden.

Fotos: Diringger, Öttl, Piede

